

# ÖVP VELDEN AKTUELL

Ausgabe 1/2009

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Velden!

Sechs Monate sind seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen, die für uns ein positives Ergebnis gebracht hat. Das neue Team der ÖVP Velden hat sich im Gemeinderat bereits gut eingearbeitet, zahlreiche Anträge wurden im Interesse der GemeindebürgerInnen eingebracht.

Das die Wirtschafts- und Finanzkrise auch an der Gemeinde Velden nicht spurlos vorübergehen werde, haben wir schon sehr früh erkannt, daher haben wir auch bei der ersten Gemeinderatssitzung finanzielle Einsparungsmöglichkeiten aufgezeigt. Leider haben andere Fraktionen den Ernst der Lage ignoriert und die Zahl der Ausschüsse und der Ausschussmitglieder um 47% erhöht – dies verursacht erhebliche Mehrkosten für die MG Velden.

Uns freut besonders, dass die FF Augsdorf und FF Köstenberg ihre neuen Einsatzfahrzeuge entgegengenommen haben. Wir wünschen ihnen viel Freude daran.

Der FF St. Egyden gratulieren wir zum 100. Jahr ihres Bestehens, und dem Cricket Club Velden zur Eröffnung

ihres Clubhauses. Beiden Vereinen haben wir anlässlich der Feierlichkeiten einen Scheck in der Höhe von jeweils 300 Euro überreicht.

In den nächsten Monaten stehen wichtige Entscheidungen in der Gemeinde an. Der Posten des Amtsleiters ist neu zu besetzen, wir werden uns dafür einsetzen, dass es dabei zu einer objektiven Lösung für unsere Gemeinde kommt.

Die Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes hat für uns oberste Priorität, und wir laden alle GemeindegliederInnen dazu ein, ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Alle jene die Interesse haben dabei mitzuarbeiten, können sich bei den ÖVP Gemeinderäten melden und dann in den verschiedenen Arbeitskreisen mitwirken.

Wir werden uns auch weiterhin für Ihre Interessen einsetzen!

Ein herzliches Glück auf!

Ihr Gemeindevorstand

Robert Köfer

## Im Einsatz für unsere Gemeinde Das Team der ÖVP Velden



Hilde  
MITTERBERGER  
0650/4274111



Georg  
HANKE  
0664/73726202



Manuel  
POLITZKY  
0676/9530099



Michael  
RAMUSCH  
0676/895683019



Robert  
KÖFER  
0699/13210207

## Das schwarze Schaf



Manche lassen lieber den Sprungturm mit einem Hubschrauber einfliegen, um sich dann mit Jugendlichen fotografieren zu lassen – wir setzen uns lieber für unsere Jugend ein (Gratiseintritt ins Bad bis zum 18. Lebensjahr).

Manche wollen die Veldener und die Besucher nach dem Motto „Schröpf den Gast so lang ihn hast“ abzocken – wir fordern 1 Stunde Gratisparken! In anderen innovativen Gemeinden und Städten ist dies eine Selbstverständlichkeit.

Manche können Gemeinderatsanträge nicht lesen und nur falsch wiedergeben – wir fordern für die Betreuung von Kleinkindern bis drei Jahre eine finanzielle Unterstützung, gleich wie es bereits das Land für Kinder über drei Jahre tut.

Manche glauben, nur Ihre Meinung sei die richtige, und würden andere Ideen am liebsten schnell vom Tisch fegen. Wir haben für neue, gute Ideen stets ein offenes Ohr, sollten sie auch über die Parteilinien hinausgehen.

# ÖVP-Martinz gibt in der Regierung den Takt an

Landesrat Josef Martinz hat sich zum Motor der Regierungs-Koalition entwickelt: Der ÖVP-Chef arbeitet bereits an über 30 Maßnahmen für Kärnten. „Wo möglich sparen, wo nötig investieren“, lautet seine Devise für das Land.

Dr. Josef Martinz, Kärntens neuer Wirtschafts-Landesrat, steht in Zeiten der Wirtschaftskrise vor großen Herausforderungen. Er muss den Sparstift ansetzen, um den stürmischen Zeiten standzuhalten, zugleich aber trotzdem nachhaltig unser Land durch die Krise führen. Nach der ersten Halbjahres-Bilanz der neuen schwarz-orangen Regierungs-Koalition lässt sich sagen, dass Martinz das Ruder straff in der Hand hält.

## Investieren und reformieren

Nach Jahren der BZÖ-SPÖ Misswirtschaft in Kärnten ist es mit dem neuen VP-Koalitionspartner in der Regierung endlich gelungen, den Reformstau aufzulösen. LR Josef Martinz ist mit den Schlüsselressorts Wirtschaft, Gemeinden, Tourismus, Landwirtschaft und EU der Macher in der Regierung und setzt mit seinem jung-

dynamischen Expertenteam überfällige Reformen und Investitionen um. „Mit Maßnahmen wie der dringend notwendigen Verwaltungsreform, punktgenauen Wirtschafts- und Arbeitsplatzstützungen oder wichtigen Tourismus-Initiativen bringen wir Kärnten zurück auf einen dauerhaft erfolgreichen Weg“, erklärt Martinz.

## ÖVP in der Regierung

Auf die Frage nach der Zusammenarbeit mit dem orangenen Koalitionspartner sagt Martinz: „Unser Regierungspartner hat endlich erkannt, dass diese Aufgaben für Kärnten jetzt angepackt werden müssen. Bis zu einem gewissen Grad müssen wir dem BZÖ-Quartett aber immer wieder auf die Finger schauen, damit sie die beschlossenen Maßnahmen in ihren Zuständigkeitsbereichen auch wirklich umsetzen.“



LR Josef Martinz: „Im direkten Gespräch mit den Kärntnerinnen und Kärntnern erfährt man wo sie der Schuh drückt!“



Wirtschafts-Landesrat Dr. Josef Martinz: „Wo möglich sparen, wo nötig investieren. Oberste Priorität hat dabei die Stärkung von Kärntner Betrieben und damit die Sicherung von Arbeitsplätzen im Land.“

## Betriebe stärken - Arbeitsplätze sichern!

Auf Initiative des Wirtschafts-Landesrates wurde ein Sofort-Maßnahmen Paket geschnürt, um Kärntens Kleinbetriebe zu unterstützen.

Dazu gehört z.B. die Kleinstbetriebe-Förderung, der Gewerbeinvestitionskredit oder die Exportinitiative gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Kärnten.



„Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Finanzierung von Betrieben gewährleistet ist.“

Wer heute investiert, hat morgen den notwendigen Vorsprung. Die Wirtschaftsmaßnahmen von Landesrat Dr. Josef Martinz setzen den Hebel genau an der richtigen Stelle an. Diese Investitionen stärken die Kärntner Betriebe und sichern Kärntner Arbeitsplätze.“

Klaus Kronlechner,  
Firma Tertsche, Klagenfurt



„Auch vor den Gemein-den Kärntens hat die Wirtschaftskrise nicht Halt gemacht. Gerade jetzt sind nachhaltige Investitionen, die sich auf Arbeitsplätze, Lehrstellen und Wertschöpfung positiv auswirken, gefragt. Im neuen Gemeinde-Referenten Josef Martinz haben wir einen fairen und aktiven Partner: Für essentielle, vorgezogene Projekte übernimmt das Gemeindefe- rat die Finanzierungskosten.“

Josef Müller,  
Bürgermeister Griffen

## Stabil und verlässlich für die Menschen und ihr Land Beispiele aus den 38 ÖVP-Maßnahmen in der Regierung.

### Starke Betriebe – starkes Kärnten

- **Export-Offensive:** Sechs von zehn Euro werden in Kärnten im Export verdient. Gerade jetzt brauchen exportierende Unternehmen intensive Unterstützung, um diese Wertschöpfung für das Land zu erhalten
- **Konjunkturbonus:** 8%ige Aufstockung der KWF-Förderungen für Klein- und Mittelbetriebe
- **Das Konjunkturpaket II löst ein Investitionsvolumen von 50 Mio. € aus.** Durch das Vorziehen kommunaler Hochbauten werden regionale Betriebe gestärkt und Arbeitsplätze gesichert

### Auf der Höhe der Zeit

- **WLAN-Aktion für Kärntner Tourismus:** Breit-

bandanschlüsse für wettbewerbsfähige, heimische Tourismusbetriebe

### Bildung ist Zukunft

- **Schulbaufonds 2009:** 17 Millionen Euro für die Sanierung von 35 Kärntner Schulen
- **Lehrplätze schaffen:** Mehr Geld für Ausbildungsplätze in den Gemeinden

### Vorausschauend und zielgerichtet

- **Leitbildprozess 2015:** Experten erarbeiten Zukunftskonzept für ein erfolgreiches Kärnten

### Bürokratie raus – Effizienz rein

- **Pensions-, Verwaltungs- und Besoldungsreform** werden auf Initiative der ÖVP umgesetzt



### Familien fördern

- **Schulstartgeld 2009:** Abfederung der Mehrbelastung von Familien bei Schulbeginn
- **Gratis-Kindergarten 2009/2010:** Ein familienpolitischer Meilenstein, der Kärntens Familien massiv entlastet

### Starke Bauern braucht das Land

- **Gebündelte Auszahlung Milchhygienebeitrag:** Kostenentlastung für Kärntens 3150 Milchproduzenten

## WiR sucht starke Teams und Ideen in den Regionen.

Durch die Initiative WiR – Wirtschaft in der Region, stärkt der Wirtschaftsverband die regionale Wirtschaft und zeigt die Unverzichtbarkeit und die hohe Qualität der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für die Regionen auf.

- WiR prämiert die besten Initiativen, Projekte und Ideen für Kooperationen
- WiR sucht innovative Modelle und Projekte zur Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Durch WiR wird die kommunale Zusammenarbeit gefördert und durch diese Kooperation gewinnen Wirtschaftsstandorte an Attraktivität

Die Bewertung erfolgt in 2 Kategorien:

- KATEGORIE A / Lokale und regionale Projekte
- KATEGORIE B / Ideenpool für noch nicht realisierte Initiativen

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage [www.wirtschaftinderregion.at](http://www.wirtschaftinderregion.at)

Wirtschaft in der Region  
**WiR**  
Eine Initiative des Österreichischen Wirtschaftsbundes

**W**  
WIRTSCHAFTSBUND  
KÄRNTEN





Stadtrat Mag. Peter Weidinger und GR Michael Ramusch mit Frau und beim Romantikkirchtag in Villach

GR Michael Ramusch, HFM Christian Gypser, Dipl.-Ing. Helga Tschernitz, GV Robert Köfer, GR Hildegard Mitterberger, LM Klaus Kostynski, GR Georg Hanke anlässlich der Fahrzeugsegnung des neuen Rüstwagens der Freiwilligen Feuerwehr Augsdorf.



Überreichung eines Gutscheines über € 300,- durch die VP Velden, vertreten durch GR Hildegard Mitterberger an den Cricketclub Sixes aus Velden mit dem Obmann Michael Tschernitz



GV Robert Köfer, GR Hildegard Mitterberger und GR Michael Ramusch anlässlich der 25 Jahr Feier des Casino Veldens



Dr. Andreas Perchinig (Präsident des Yacht Club Velden Integrativ) und GR Georg Hanke bei der Bootstaufe des neuen Mini-12ers. Der Yacht Club Velden Integrativ ermöglicht behinderten Menschen das Segeln um ihre physischen und psychischen Fähigkeiten für die Integration in unsere Gesellschaft zu fördern.

GV Köfer Robert, GR Hildegard Mitterberger, LAbg. Christian Poglitsch, Mag. Peter Weidinger, mit Familie Winkler beim Jubiläum der Buschenschenke Winkler



(v.l.) LR Dr. Josef Martinz, Johannes Widmann, Elisabeth Ortner, Karl Ortner, GR Hildegard Mitterberger, LAbg. Christian Poglitsch, GV Robert Köfer gemeinsam beim Fruhmann in Wernberg

**Und hier noch was, einfach so und nur zum Nachdenken:**

Die letzte SPÖ-Regierung hat die Gemeinde für die nächsten 20 Jahre mit Schulden belastet, und das in den besten Jahren, sodass wir heute in der Wirtschaftskrise kaum mehr handlungsfähig sind. Jetzt macht eben diese Partei viel Lärm zum Schutz ihrer eigenen Unfähigkeit, und entwickelt sich so immer mehr zur „LÄRM-schutzPARTEI“.

**Unser Seniorenbund!!**

Unsere Obfrau Anna Maria Pettauer sorgt gemeinsam mit dem Vorstand für eine interessante und regelmäßige Tätigkeit. Den Mitgliedern und Interessierten werden monatlich größere Angebote unterbreitet. Dazu gibt es die wöchentlichen Treffen beim Kirchenwirt und die verschiedenen Besuche und Gratulationen bei besonderen Anlässen. Die interessante Junireise in die Kern Buam Heimat ist noch gut in Erinnerung. Der Kaffee-Nachmittag im Juli im Cafe Moro brachte interessante Gespräche und die Augustzusam-

menkunft in der Buschenschenke Jost widmete sich zwei konkreten Fragen. Im Krankheitsfall ist es sehr sinnvoll sofort ärztliche Hilfe oder die Rettung zu holen. Bei wirtschaftlichen Angelegenheiten ist genaue Information und Kontrolle wichtiger als Gutgläubigkeit. Die interessante Septemberfahrt nach Murau und zum Prebersee war zum Teil von Regen begleitet. Nächste Vorhaben sind die Oktoberfahrt (Achtung: Auf 13.10.vorverlegt) nach Bleiburg und St. Paul zu den Ausstellungen. Im November gibt es den Kaffeenachmittag und am 17.Dezember die Vorweihnachtsfeier.